Gemeindliche Ehrung & Staatliche Feuerwehrehrung

Verleihung der Bürgermedaille an Erich Metz, Stangenroth

Foto von links: ***Andreas Metz*** *(Enkel und Marktgemeinderat),* ***Erich Metz*** *und Bürgermeister* ***Daniel Wehner***

Nachfolgend die Laudationen von Bürgermeister Daniel Wehner bei der gemeindlichen Ehrung am Samstag, den 13. Mai 2023 in der Rhönfesthalle in Stangenroth.

Bei diesem Anlass, stellte er auch den bisherigen Kämmerer ***Heiko Schuhmann*** *als neuen Geschäftsleiter im Rathaus vor.*

Höhepunkt des gemeindlichen Empfangs am letzten Samstag in der Rhönfesthalle in Stangenroth war

eine ganz besondere dankbare Anerkennung: die Verleihung der Bürgermedaille. Bisher wurden insgesamt nur neun davon verliehen (die letzte in

2022). Sie erhielt Erich Metz, der sich seit Jahrzehnten in hervorragendem Maße auf verschiedenen Ebenen um den Markt Burkardroth und seinem Heimatort Stangenroth verdient gemacht hat.

Verleihung der Bürgermedaille:

Erich Metz, Stangenroth

Erster Bürgermeister Daniel Wehner verlieh mit Freude dem Urgestein Erich Metz aus Stangenroth die Bürgermedaille des Marktes Burkardroth um damit seine Verdienste zu würdigen.

Sein kommunalpolitisches Engagement begann bereits 1972 mit der Wahl in den Gemeinderat in der damals noch selbstständigen Gemeinde Stangenroth und der gleichzeitigen Wahl zum Zweiten Bürgermeister. Wegen Krankheit des damaligen Ersten Bürgermeisters Theo Voll vertrat Erich Metz diesen fast in der gesamten Amtsperiode und erlebte die Turbulenzen der begonnenen Gebietsreform 1972 von Beginn an, hautnah mit.

Erich Metz hatte versucht, die Zwangseingemeindung etwa mit einem selbst initiierten Wahlboykott in Stangenroth zu verhindern und ließ die leere Wahlurne durch den Musikverein Stangenroth nach Burkardroth spielen, letztendlich konnte eine Zwangseingemeindung 1978 in den Markt Burkardroth jedoch nicht verhindert werden.

Im Markt Burkardroth engagierte er sich anschließend weiterhin politisch, war ab 1978 bis 1984 Marktgemeinderat und Ortsreferent für den Gemeindeteil Stangenroth und von 1984 bis 1990 Dritter Bürgermeister sowie von 1990 bis 1996 Zweiter Bürgermeister.

Im Verbandsrat Abwasserzweckverband Aschach/Saale engagierte er sich ebenfalls als aktives Mitglied von 1972 bis 1978 und von 1984 bis 1990.

Im April 1987 erhielt er für seine kulturellen Verdienste und seinem langjährigen ehrenamtlichen Engagement den Kulturehrenbrief des Landkreises Bad Kissingen, durch den damaligen Landrat Marko Dyga verliehen. 1992 erhielt er für sein kommunalpolitisches Wirken die Verdienstmedaille in Silber durch die bay. Staatsregierung. Im März 2003 die Silberskulptur des Marktes Burkardroth für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken und 2006 das Ehrenzeichen des Bay. Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt durch Landrat Thomas Bold.

Bürgermeister, Gemeinderat, Ortsreferent, Vereinsring- und Vereinsvorsitzender, mit seinen vielen Ämtern und großem Engagement hat Erich Metz das gesellschaftliche Leben in Stangenroth deutlich geprägt. Vieles im Ort trägt seine Handschrift, heute noch nimmt Metz gerne am geselligen Dorfleben teil, was pandemiebedingt in jüngster Zeit leider fast zum Stillstand gekommen ist.

Vereinsehrungen/Auszeichnungen: Vom Musikverein Stangenroth wurde er 2017 für 45 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. 2018 wurde er vom Gesangverein „Philharmonia“ Stangenroth für 70 Jahre aktive und passive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Freiwillige Feuerwehr Stangenroth konnte Metz im Jahre 2019 ebenfalls für 70 Jahre aktive bzw. passive Mitgliedschaft ehren.

Er wurde 1932 als viertes von fünf Kindern in Stangenroth geboren. 1938 folgte der Schuleintritt in Stangenroth. Erich Metz hat sich Anfang der 50er Jahre mit einem Geschäft mit dem Verkauf von Baustoffen selbständig gemacht und dieses – zusammen mit seiner Ehefrau– bis 1995 betrieben. Am 03. Februar 1959 heiratete er seine Frau Paula, eine geborene Arnold, ebenfalls aus Stangenroth, mit der er 2009 die Goldene Hochzeit feiern konnte. Am 10. April 2012 verstarb seine Ehefrau Paula nach 53 gemeinsamen Ehejahren. Aus der Ehe ging Sohn Rainer und Tochter Sybilla hervor, Erich Metz hat fünf Enkel und zwei Urenkel.

Engagement im Heimatort Stangenroth: Viele Projekte in Stangenroth tragen die Handschrift von Erich Metz. Er kümmerte sich – zusammen mit der gesamten Vorstandschaft – um die komplette Flurbereinigung der Straßen- und Entwässerungsplanung, dessen örtlicher Beauftragter er 20 Jahre lang war. 1975 begann der Umbau des Friedhofes mit Erstellung der Friedhofsmauer, sowie die Erschließung der Neubaugebiete von 1975 bis 1978 für die Straßen Lärchenweg und Kapellenweg. Im Rahmen der Dorferneuerung mit der Flurbereinigung in den 70er Jahren wurde der „Trai“-Brunnen mit einer Zisterne erneuert und ein offenes Wasserbecken errichtet.

Ein neuer Glockenstuhl aus Stahl wurde 1975 unter seiner Regie noch durch die ehemals selbstständige Gemeinde Stangenroth gekauft. Den Glockentransport zur Gießerei nach Bad Friedrichshall sowie die Abholung übernahm ebenfalls Erich Metz unentgeltlich mit seinem privaten Lkw. Die Initiative zum Bau eines Kindergartens gab Metz 1976, an dem er ebenfalls aktiv mitwirkte.

Nach Gründung des Vereinsrings „Rhönfreunde“ übernahm er 1976 dessen Vorsitz und hatte diesen bis zum Jahre 2000 fast 27 Jahre inne. Von 2000 bis 2003 fungierte Metz noch übergangsweise als stellv. Vereinsringvorsitzender. Ein Mammut-Projekt war der Neubau der Rhönfesthalle Mitte der 70er Jahre. Baubeginn mit Spatenstich war am 14. März 1977 bis zur Fertigstellung im Herbst 1978. Unter seiner Leitung wurden alle Arbeiten mit vielen Stangenrother Bürgern komplett in Eigenleistung durchgeführt.

Metz selbst übernahm Initiative und auch Bauleitung. Selbst mehrere verfügte Baustopps des Landratsamtes konnten ihn nicht davon abhalten sein Lebenswerk zu vollenden. Trotz knapper Kasse leistete er sich auch den Luxus, einen fünfstelligen Bauzuschuss der Gemeinde abzulehnen. Sein Stolz ließ es einfach nicht zu, dass die Gemeinde ansonsten als Miteigentümer ins Grundbuch eingetragen worden wäre.

Und somit gehörte die Rhönfesthalle alleine den Stangenrother Vereinen. „Das war damals und ist noch heute einzigartig in ganz Bayern“, so Metz.

Engagement in den Stangenrother Vereinen: 1948 trat Metz als 16-jähriger dem Gesangverein „Philharmonia“ Stangenroth bei und wurde 1969 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Insgesamt 36 Jahre zeigte er sich auch hier gesamtverantwortlich und gab im Jahre 2005 den Taktstock ab. Aufgrund seines großen Engagements ernannte ihn der Verein 2006 zum Ehrenvorsitzenden. Aktiver Sänger blieb er bis 2014, nach insgesamt 66 Sangesjahren.

Der Freiwilligen Feuerwehr Stangenroth trat er 1949 als aktiver Feuerwehrmann bei. Seit 1974 unterstützt er den örtlichen Musikverein Stangenroth als förderndes Mitglied. Mit der Organisation und Gesamtleitung der 750-Jahr-Feier habe er seinem vielfältigen Wirken 1992 in seinem Heimatort Stangenroth einen Höhepunkt gegeben.

Langjährige Vereinsfunktionäre:

Freiwillige Feuerwehr Wollbach
Erwin Below, Wollbach

Erwin Below ist bereits seit 1984 Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wollbach, zuvor war er schon von 1978 bis 1983 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Katzenbach. In all dieser Zeit hat er zahlreiche Tätigkeiten im Verein übernommen. Er wer u. a. verantwortlicher Mitbegründer und Leiter der Kinderfeuerwehr, Ressortleiter bei der „Wöllbicher Kirmes“, Jugendwart, Ausbilder bei der Grundausbildung/Modulare Trupp-Ausbildung (MTA), Erwin Below ist außerdem seit 2013 Mitglied im SbE Team (Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen für Einsatzkräfte im Landkreis Bad Kissingen). Er absolvierte 2008 auch einen Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind und auch schon lange Zeit vorher (seit 1985) Erste-Hilfe-Kurse sowie Herz-/Lungen Wiederbelebungskurse.

Neben diesen Tätigkeiten war er auch Delegierter im Vereinsring, Gründungsmitglied der Freien Wähler der Pfarrei Burkardroth (1988), fördert und pflegt seit 1999 die Kameradschaft mit der Gemeinde Ense, und, und, und….

Besonderer Dank gebührt ihm auch für seine Tätigkeit als Geschäftsführer des Vereins, wobei er sich hier als Mitglied der engen Vorstandschaft schon seit 2006 unabkömmlich macht. Dies verdient einer besonderen Würdigung, welche ihm beim gemeindlichen Empfang zu Teil wurde.

Freiwillige Feuerwehr Oehrberg
Steffen Voll, Oehrberg

Steffen Voll trat 1988 in die Feuerwehr ein. Im Jahr 2000 wurde er als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt. Von 2002 an übernahm er den Vorsitz in

*Foto v. li: die geehrten Vereinsfunktionäre **Erwin Below**, **Iris Voll** und **Steffen Voll***

der Vorstandschaft und fungierte gleichzeitig als 1. Kommandant. Danach wurde er wieder als Beisitzer gewählt, bevor er 2022 erneut den Vorsitz des Vereins übernahm.

Er hat in dieser ganzen Zeit die Kommandanten im aktiven Bereich tatkräftig unterstützt, fungiert als Gruppenführer und ist aktiver Atemschutz-geräteträger und hat im Bereich THL auch diverse Abzeichen absolviert. In seiner 35-jährigen Zugehörigkeit war das Engagement von ihm tadellos und vorbildlich. Bürgermeister Wehner dankte für seinen besonderen Einsatz bei der Wehr.

Freiwillige Feuerwehr Oehrberg

Iris Voll, Oehrberg

Beispielhaft ist auch das vielseitige Vereinsengagement von Iris Voll. Bereits seit 1995 fungiert sie als stellvertretende Kommandantin und gleichzeitig als Beisitzerin, auch von 2008 bis 2014 stand sie dem Verein als Beisitzerin zur Verfügung. Ab 2014 übernahm sie das Amt der Schriftführerin. Dieses Ehrenamt übt sie noch heute aus.

Neben dem Vereinsehrenamt war sie auch als Gruppenführerin und Atemschützerin im aktiven Bereich tätig. Frau Voll ist nunmehr seit 36 Jahren sowohl aktiv als auch passiv bei der Feuerwehr Oehrberg. Ihr Engagement und ihr Einsatz für den Verein war und ist stets tadellos und vorbildlich.

Herausragende Erfolge bei Berufsausbildungswettbewerben:

Für den Markt Burkardroth ist es immer wieder eine Freude, wenn sich junge Menschen für ihr berufliches Weiterkommen engagieren und ihr Bestes bei Leistungswettbewerben geben:

Philipp Hartmann, Frauenroth

Beim Berufswettbewerb der deutschen Landjugend (Berufsbildungswerk des BBV) konnte sich Philipp Hartmann mit umfangreichem Wissen, Spaß und Motivation als Kreissieger durchsetzen.

Angetreten waren zum Kreisentscheid unter dem Motto: „Mit Herz und Hand – smart fürs Land“ insgesamt über 2000 junge bayerische Aus- und Fortzubildende.

Sportliche Erfolge:

FFW Stangenroth

1. Platz Treppenlauf mit Atemschutzgerät

Marcel Schmitt & Andreas Wehner

Andreas und Marcel haben beim 1. Treppenlauf auf der Skisprungschanze in Oberhof in der Kategorie Team Mixo den 1. Platz belegt. Bei dieser Veranstaltung mussten mit angelegtem Atemschutzgerät 701 Treppenstufen und insgesamt 120 Höhenmeter bewältigt werden. Andreas und Marcel haben das in der Bestzeit von 8:11 Minuten geschafft (Foto rechts).

Schützenverein Hubertus Stangenroth

Einzel- und Mannschaftsschützen

1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Halle Recurve Schüler C/m – Theo Kleinhenz
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Halle Blankbogen Schüler C/m – Tizian Keßler
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Halle Recurve Schüler C/w – Emilia Oppel
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Fita im Freien Compound Schüler A/m - Nico Keßler
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Fita im Freien Compound Jugend/w - Anja Schmitt
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Compound Jugend/w - Anja Schmitt
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Fita im Freien Jugend/m – Philip Metz
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Fita im Freien Junioren/m – Sandro Schmitt

1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Halle Compound Herren 2 - Jürgen Metz

1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Halle: Mannschaft Recurve Jugend/m
– Aaron Albert, Noah Albert, Philip Metz
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Fita im Freien Mannschaft Compound:
– Theresia Keßler, Sandro Schmitt Bernd Schmitt
1. Platz Gaumeisterschaft Bogensport Halle Mannschaft Compound:
– Michael Metz, Jürgen Metz, Julien Joe Kaesler

SG TSV Waldfenster/BSC Lauter
Meister der 1. Fußballmannschaft

Der 1. Fußballmannschaft der Spielgemeinschaft des TSV Waldfenster und des BSC Lauter gelang in der vorherigen Runde die Meisterschaft in der B-Klasse Rhön 1. Die Mannschaft konnte mit 5 Punkten Vorsprung zum 2. Tabellenplatz bei 46 Punkten und 64 geschossenen Toren mit nur 8 Gegentreffern ganz klar den Aufstieg. Thomas Eckert (TSV Waldfenster) wurde dabei auch Torschützenkönig mit 21 Treffern.

TSV Stangenroth
Meister der Tischtennis-Jugendmannschaft

Die Tischtennis Jugendmannschaft konnte sich vor kurzem in der Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord die Meisterschaft sichern. Während der gesamten Runde blieben sie ungeschlagen und ermöglicht nun den Aufstieg in die Bezirksliga Unterfranken Nord.

Feuerwehrehrungen 2023

Zahlreich geladene Gäste kamen zur diesjährigen Feuerwehrehrung in die Rhönfesthalle nach Stangenroth. Bürgermeister **Daniel Wehner** begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Staatssekretär und Mitglied des Landtags **Sandro Kirchner**, den Landrat **Thomas Bold,** Kreisbrandrat **Benno Metz,** Kreisbrandinspektor **Ronald Geis,** Kreisbrandmeister **Klaus Preisendörfer,** Dekan **Stephan Hartmann,** die Bezirks- und Kreisfrauenbeauftragte **Birgit Below,** sowie die anwesenden Marktgemeinderäte. Er bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit und nicht zuletzt bei den Familienangehörigen für die Unterstützung und das Verständnis.

Die staatlichen Ehrungen übernahm Landrat Thomas Bold, ihm war es eine besondere Ehre die Auszeichnungen zu verleihen. Seinen Dank galt den Jubilaren, aber auch allen weiteren Männern und Frauen, die im Markt Burkardroth ihren aktiven Feuerwehrdienst leisten. Die Gewährleistung des Brandschutzes in einem solchen Ausmaß kann nur durch eine gut funktionierende Wehr geschehen, gerade deshalb ist der Feuerwehrdienst ein überaus wichtiges Ehrenamt und darf nicht für selbstverständlich gehalten werden.

Die Auszeichnung in Gold und Urkunden für 40-jährige Dienstzeit wurden den Feuerwehrwehrmännern vom Landrat **Thomas Bold** (2. v. l.) und Staatssekretär **Sandro Kirchner** (2. v. r.) an **Richard Weigand** (Lauter), **Klaus Zimmerhackl** (Oehrberg), **Dietmar Amrhein** (Waldfenster), **Thomas Nürnberger** (Lauter), **Josef Schmitt** (Waldfenster), **Bernhard Schlereth** (Waldfenster),**Udo Schlereth** (Stralsbach)) **Edgar Metz** (Stangenroth), **Klaus Wegemer** (Stralsbach, und **Lorenz Höchemer** (Stangenroth) überreicht.Zu den Gratulanten gehörten u. a. **Kreisbrandrat Benno Metz** (rechts), Kreisbrandinspektor **Ronald Geis** (links) **Kreisbrandmeister Klaus Preisendörfer** (3. v. l.) sowie **Bürgermeister Daniel Wehner** (3. v. r.)

Die Anerkennung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten (v. l.):
Dominik Manger (Lauter), Michael Manger (Lauter), Sebastian Lell (Lauter), Mario Metz (Lauter), Daniel Lang (Lauter), Johannes Wehner (Premich), Michael Nauth (Premich), Christian Metz (Stangenroth), Andreas Köth (Lauter), Thorsten Endres (Gefäll) Christian Köth (Lauter), Andreas Dietrich (Bu-Wo-Za), Ariel Karwacki (Bu-Wo-Za), Stefan Rohner (Frauenroth) und Johannes Vorndran (Waldfenster). **Staatssekretär Sandro Kirchner** (4. v. r.), **Landrats Thomas Bold** (2. v. l.), **Bürgermeister Daniel Wehner** (3. v. r.), **Kreisbandrat Benno Metz** (rechts), **Kreisbrandinspektor Ronald Geis** (links) und **Kreisbrandmeister Klaus Preisendörfer** (3. v. l.) gratulierten allen Ausgezeichneten recht herzlich.
Nicht im Bild: Matthias Kleinhenz (Stangenroth)und Andre Schlereth (Stralsbach)

Würdigung des langjährigen, aktiven Feuerwehrdienstes

*Ebenfalls in diesem Jahr wurde als Zeichen der Anerkennung das langjährige, aktive Engagement im Feuerwehrdienst von Bürgermeister **Daniel Wehner** gewürdigt. Zu den Gratulanten zählte auch der Staatssekretär **Sandro Kirchner** und Landrat **Thomas Bold.** Laut Art. 6 Abs. 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz können alle geeigneten Personen vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 65. Lebensjahr Feuerwehrdienst leisten. Für diese aufopferungsvolle Tätigkeit erhielten*

*Foto 2. v. l. **Gerold Wehner und Erich Schmitt** (beide Waldfenster) eine Ehrenurkunde**.***